


<b>Titel:</b>	<b>Patientensicherheit – Multiprofessioneller Musterlehrplan der Weltgesundheitsorganisation – Deutschsprachige Ausgabe</b>
<b>Acronym:</b>	<b>PAMM</b>
<b>Dauer / Laufzeit:</b>	Juli 2017 – Juni 2018
<b>Förderung:</b>	Drittmittelförderung Robert Bosch Stiftung
<b>Projektleitung / Projektbearbeitung:</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH / Dr. Yvonne Lehmann
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>2011 hat die Weltgesundheitsorganisation einen multiprofessionellen Musterlehrplan zum Thema Patientensicherheit veröffentlicht. Das evidenzbasierte und international konsentrierte Ordnungsmittel dient dazu, die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsprofessionen zu Fragen der Patientensicherheit zu unterstützen. Zudem soll es zu Bildungsangeboten zu diesem Thema für alle in die Patientenversorgung involvierten Gesundheitsprofessionen anregen.</p> <p>Adressaten sind Lehrende in Bildungseinrichtungen der Human- und Zahnmedizin, der Pflege, des Hebammenwesens sowie der Pharmazie. Aber auch Lehrende für andere Gesundheitsprofessionen in anderen Kontexten können davon profitieren. Weiterführende Materialien zum Thema Patientensicherheit können direkt oder in modifizierter Form in Lehr-Lernprozessen genutzt werden. Die Materialien werden international häufig zitiert. In Deutschland orientiert sich beispielsweise der „Lernzielkatalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit“ des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e.V. an diesem Dokument. Allerdings fehlt es bislang einer deutschsprachigen Version des multiprofessionellen Musterlehrplans Patientensicherheit und der zugehörigen Materialien. Dem soll mit diesem Projekt begegnet werden. Ziel ist die Übersetzung, redaktionelle Bearbeitung sowie Verbreitung einer deutschsprachigen Version des multiprofessionellen Musterlehrplans Patientensicherheit im Open-Access-Verfahren.</p> <p>Das Copyright und die redaktionelle Gesamtverantwortung wurden der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft übertragen. Als Kooperationspartner konnten das Aktionsbündnis Patientensicherheit (Deutschland), die Plattform Patientensicherheit (Österreich) sowie die Stiftung Patientensicherheit (Schweiz) gewonnen werden</p> <p><u>Kontakt und Information:</u> Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Medizin-, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft CVK – Augustenburger Platz 1 / 13353 Berlin  +49 30 450 529 092 /  <a href="mailto:m.ewers@charite.de">m.ewers@charite.de</a></p>